

Medienmitteilung

1. Forum Gesundheit Wallis - 18. und 19. April in Sitten

Sitten, 12. April 2013 - Das Spital Wallis führt am 18. und 19. April 2013 in der HES-SO in Sitten das 1. Forum Gesundheit Wallis durch. Angesichts der zahlreichen Herausforderungen im Gesundheitswesen sollen sämtliche Walliser Gesundheitsakteure ihre Kräfte im Hinblick auf konsensfähige Lösungen bündeln. Der Blickwinkel spitalexterner Persönlichkeiten wird die Walliser Expertise bereichern.

Rund 150 Kadermitarbeiter der Institution werden am Forum aktuelle Themen aufgreifen, die für die Zukunft des Walliser Gesundheitswesens und insbesondere für das Spital Wallis von Bedeutung sind. In diesem Sinne ermöglicht das Forum auch den Austausch mit zahlreichen Persönlichkeiten des Gesundheitswesens, so z. B. mit Prof. Thomas Zeltner, ehemaliger Direktor des BAG, Prof. Raymond Massé, Anthropologe an der Universität Laval in Québec, oder Dr. Bertrand Kiefer, Chefredaktor der Revue Médicale Suisse. Angeregte Diskussionen werden bei den interaktiven Workshops am Donnerstag, 18. April und am Freitagvormittag, 19. April, erwartet.

Die Synthese der sechs Workshops (Qualität: Verbesserung und Evaluation der Berufspraxis – Das Spital als Teil von Pflegenetzen – Einbezug der Patienten und Patientenrechte – Departementsweise Organisation – Bildung und Forschung am Spital Wallis – Das medizinisch-pflegerische Konzept des Spital Wallis) wird am Freitagnachmittag in der Plenarsitzung präsentiert. Es sind interessante Schlussfolgerungen zu erwarten, die für alle hilfreich sein werden.

Im Sinne einer Öffnung dieses Anlasses für sämtliche Walliser Gesundheitsakteure findet abschliessend am Freitagnachmittag ein Runder Tisch zum Projekt «Spital Wallis 2025» statt. Dieser wird von der Journalistin, Produzentin und Moderatorin der Gesundheitssendung 36.9° des Westschweizer Fernsehens, Isabelle Moncada, moderiert. Vertreter der Patientensicherheit, der gesamten Ärzteschaft, der Versicherer und der Politik (u.a. Staatsrat Maurice Tornay) sind hierzu eingeladen, so dass sich im Rahmen einer allgemeinen Diskussion ein positiver Konsens für die Zukunft des Spital Wallis herauskristallisieren kann.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:
Florence Renggli, Leiterin Kommunikation, T 027 603 67 00,
florence.renggli@hopitalvs.ch